

# Inhalt

Vorwort .....	9
---------------	---

## **Helmut Kiene: Der Universalienstreit in Biologie und Medizin**

I. Der Universalienstreit .....	11
<i>Die drei großen Dogmen der herkömmlichen Naturwissenschaft</i>	11
<i>Ein neuer Universalienstreit</i>	12
<i>Wie kann ein neuer Universalienstreit stattfinden?</i>	14
II. Die historische Situation der konventionellen Wissenschaft .....	15
<i>Der Beginn bei Platon und Aristoteles</i>	15
<i>Der Zusammenbruch des aristotelischen Erkenntnisimpulses</i>	17
<i>Der Zusammenbruch des platonischen Erkenntnisimpulses</i>	18
<i>Das Jahr 1935</i>	19
<i>Drei mögliche weitere Wege der Wissenschaft</i>	20
III. Der Wissenschaftsstreit am Ende des 20. Jahrhunderts .....	21
<i>Rudolf Steiners Erkenntnistheorie</i>	21
<i>Wissenschaftliches Niemandsland</i>	23
<i>Anthroposophische Physik</i>	24
<i>Programm des Wissenschaftsstreits</i>	27
<i>Prinzipien des Wissenschaftsstreits</i>	29

## **Peter Goedings: Anschauung und Methode**

Einleitung .....	31
Das induktive und das deduktive Verfahren in der wissenschaftlichen Forschung .....	32
Mit Induktion angefangen: Anschauen und Sehen .....	35
Der Induktionsvorgang in anthroposophischer Geisteswissenschaft und Phänomenologie: Hinführung vom Gesehenen zur Idee .....	37

«In die Mitte stellen» .....	39
Das technische Bewußtsein und das kreative Bewußtsein .....	43
«Höflichkeit» der Erkenntnis. Der Innenraum für ein geistiges Gegenüber .....	44
Die tätige Idee in der Wahrnehmung .....	47
Die Deduktion .....	49
Abschluß .....	52

**Jochen Bockemühl: Wege der Anschauung zum Verständnis der Heilpflanzen und ihrer Beziehung zum Menschen am Beispiel des Ruprechtskrautes**

Ein Schlüssel zur Erkenntnis heilwirksamer Pflanzen .....	53
Bedeutung der Selbsterfahrung für das Erkennen .....	54
Beispiel Ruprechtskraut ( <i>Geranium Robertianum</i> L.) .....	56
<i>Der erste Eindruck</i> 56	
<i>Die Verfremdung</i> 56	
<i>Bildungsweise des wachsenden Ruprechtskrautes</i> 58	
<i>Färbung der vegetativen Organe</i> 60	
<i>Geruch</i> 60	
<i>Das Blühen im Kontrast zur Gesamtpflanze</i> 62	
<i>Das Fruchten</i> 62	
<i>Unterschied der Sinnesqualitäten</i> 62	
<i>Der Wuchsort als seelisch zu erfassende Umgebung der Pflanze</i> 63	
<i>Der Jahreslauf als substanzbildende Umgebung der Pflanze</i> 64	
<i>Unterschiedliche Bildungsweise im Jahreslauf</i> 67	
<i>Versuch einer ersten Zusammenschau für das Ruprechtskraut</i> 72	
<i>Das Schmecken der Organe</i> 73	
Zum Abschluß .....	74

**Ernst-Michael Kranich: Anschauende Urteilskraft und imaginatives Anschauen als Wege zum Verstehen von Heilpflanzen**

I. Anschauende Urteilskraft als Weg zum Verstehen von Heilpflanzen .....	75
II. Imaginatives Anschauen als Weg zum Verstehen von Heilpflanzen .	93

## Michael Kalisch: Versuch einer Typologie der Substanzbildung

Einleitung .....	110
Ätherische Öle und Alkaloide – eine Polarität .....	112
Die «tria principia»: Sal, Merkur und Sulfur .....	115
Ätherische Öle und Alkaloide als eine sulfurisch-salinische Polarität	116
Der präzise Begriffsinhalt der «tria principia» .....	121
Die drei Stufen der pflanzlichen Substanzbildung .....	125
1. <i>Die Stufe des «Wurzelprozesses»</i>	125
2. <i>Die mittlere Stoffbildungsgruppe – die Primärstoffe</i>	130
a) <i>Salverwandte Primärstoffgruppe</i>	130
b) <i>Mercurielle Primärstoffgruppe</i>	132
c) <i>Sulfurische Primärstoffgruppe</i>	140
3. <i>Der «Blütenprozeß» der Stoffbildung – die Sekundärstoffe</i>	145
Zusammenfassung .....	148

## Ludger Simon: Vom Rosmarin der Moore. Eine medizinisch-botanische Studie zum Sumpfporst (*Ledum palustre* L.) und seiner Beziehung zum rheumakranken Menschen

Methodische Einführung .....	152
<i>Die Pflanze</i>	157
<i>Die Erde</i>	160
<i>Der Mensch</i>	161
Zur Charakteristik der rheumatischen Erkrankungen .....	170
<i>Die rheumatischen Krankheitstendenzen als System-erkrankungen des Bindegewebes</i>	170
<i>Das klinische Bild der entzündlich-rheumatischen Erkrankung</i>	175
<i>Der Zusammenbruch des merkurialen Funktionssystems und die beiden Konstitutionstypen</i>	192
Die Moore als merkuriale Landschaftsbildung im Organismus der Erde .....	196
<i>Die Entwicklung von Mooren als Vereinseitigung von Feuchtgebieten</i>	201
<i>Niedermoor und Hochmoor</i>	209
<i>«Pathologie einer Landschaft»: Zur Ökologie der Moore</i>	211

Der Rosmarin der Moore . . . . .	217
Zum Typus der Familie der Heidekrautgewächse . . . . .	227
<i>Gestaltbildung</i> . . . . .	228
<i>Zum Substanzchemismus der Heidekrautgewächse</i> . . . . .	235
<i>Zusammenfassende Charakterisierung des Familientypus im Hinblick auf die Ökologie der Erde</i> . . . . .	243
Pflanzenfamilie, Erdenlandschaft, Menschenkrankheit – die dreifache Aufgabe unserer Heilpflanze . . . . .	250

**Manfred Weckenmann: Der michaelische Erkenntnisweg  
in der medizinischen Forschung**

Zusammenfassung . . . . .	261
Einleitung . . . . .	261
Zur Methodik dieser Arbeit . . . . .	262
Die zwei prinzipiellen Fragen wissenschaftlicher Forschung . . . . .	263
Der michaelische Weg in der medizinischen Forschung . . . . .	264
<i>Der Wandel des Denkens in der Menschheitsentwicklung</i> . . . . .	264
<i>Das Denken der Gegenwart zwischen Traum und Materialismus</i> . . . . .	265
<i>Der michaelische Weg</i> . . . . .	268
<i>Der Forschungsweg im michaelischen Sinne</i> . . . . .	279
<i>Das Rhythmische</i> . . . . .	280
<i>Der michaelische Weg und das Christliche</i> . . . . .	282
Welche Momente sind bei einer Forschung im michaelischen Sinne zu beachten? . . . . .	283
Über die heute übliche Publikationsform wissenschaftlicher Forschung . . . . .	287
Die Forschung im michaelischen Sinne und die gegenwärtige Publikationsform . . . . .	291
Ist die heutige offizielle Publikationsform für eine Forschung im michaelischen Sinne erweiterungsbedürftig? . . . . .	293
Anmerkungen und Literatur . . . . .	302
Über die Autoren . . . . .	329